

CH_VB 87.308 vom 18. März 1987

Bundesverwaltung, 1987-03-18, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_87.308

FR: CH_VB 87.308 du 18 mars 1987

IT: CH_VB 87.308 del 18 marzo 1987

Erwägungen

E. 18

März 1987 411 Dringliche Interpellation Mühlemann affaires parlementaires, M. Bhagat: «Si la Suisse commence à nous renvoyer des Tamouls, ce sera toute l'Europe qui va nous renvoyer tous ses Tamouls. Cela aura une signification exemplaire. Nous le craignons.» Je ne peux que vous trans- mettre les propos qui m'ont été tenus, les réticences qui m'ont été communiquées, voire des oppositions catégori- ques. Il sera difficile de les vaincre, mais nous ne désespé- rons pas d'atteindre un résultat, si ce n'est en Inde, si ce n'est au Sri Lanka, ailleurs: nous faisons des efforts afin de trouver d'autres pays d'accueil, si possible à proximité du Sri Lanka. Ruf-Bern: Herr Günter hat an unsere Adresse einmal mehr den Vorwurf des Fremdenhasses gerichtet. Er hat von «lust- voller», «hassvoller» Argumentation gesprochen. Ich weise diese beleidigende Unterstellung erneut mit aller Entschie- denheit zurück! Ich weiss nicht, Herr Günter, ob Sie wie ich tamilische Freunde in Sri Lanka haben, die ich während einer Reise 1985 kennengelernt habe und mit denen ich noch immer gute Kontakte pflege. Wenn man gegen Einwanderungsbewegungen in unser klei- nes Land kämpft, namentlich gegen Einwanderungen von Bevölkerungsgruppen, die bei uns grösste Integrations- schwierigkeiten haben, und auf die damit verbundenen schwerwiegenden Probleme hinweist, ist das Schweizer- freundlichkeit und nicht Fremdenfeindlichkeit, Herr Günter. Das sollten Sie sich einmal hinter die Ohren schreiben, es sei denn, Sie hätten ein Interesse daran, dass möglichst viele neue Konsumenten bei der Migros einkaufen wollten! Es zeugt von eklatanter Argumentationsschwäche, wenn Sie zu solchen Beleidigungen greifen müssen. Man ist sich das ja aber leider von Ihnen gewohnt. Eine kurze Schlussbemerkung: Viel zuwenig ist in der heuti- gen Debatte zum Ausdruck gekommen, welche Probleme sich ergeben, wenn in unser kleines, stark überfremdetes und übervölkertes Land noch mehr Menschen einwandern. Bitte merken Sie sich: Die Schweiz ist kein Einwanderungs- land! Günter: Ich möchte Herrn Ruf bitten, sich einmal die Ton- bandaufnahmen seiner Voten kommen zu lassen und auf- merksam zuzuhören, dann wird er merken, was «lustvoll hassvolle» Argumentation ist. Herr Ruf, es geht um die Art, wie Sie das hier vertreten, und um die Gedanken, die wir hinter Ihrer Argumentationsweise spüren können. (Zwi- schenruf Ruf: Wider besseres Wissen!) Le président: Je vous informe en confirmation des pre- mières déclarations de M. Mühlemann que l'interpellant est satisfait en ce qui concerne le point 1, partiellement satisfait en ce qui concerne le point 2 et le point 3. L'interpellation est ainsi liquidée. Schluss der Sitzung um 17.35 Uhr La séance est levée à 17 h 35

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Dringliche Interpellation Mühlemann Entwicklungshilfeprojekt zur Rückführung von Tamilen Interpellation urgente Mühlemann Rapatriement de Tamouls dans le cadre

d'un projet d'aide au développement In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans
Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr
1987 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de
printemps Sessione Sessione primaveraile Rat Nationalrat Conseil Conseil national
Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 14 Séance Seduta Geschäftsnummer 87.308 Numéro
d'objet Numero dell'oggetto Datum 18.03.1987 - 15:00 Date Data Seite 403-411 Page
Pagina Ref. No

E. 20

015 203 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin
der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de
l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino
ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.